

15. Hauptversammlung Pendlerverein Glarus

11. November 2016

Glarnerhof Glarus, 20 Uhr

1. Begrüssung, Präsenz

Anwesende: 18

Absolutes Mehr: 8

Entschuldigungen: 41

2. Mitgliederbestand

Bestand: 118 Mitglieder

Eintritte: keine

Austritte: 3

Gönner: 6

3. Bericht des Präsidenten

Der Bericht wird vom Präsidenten Res Schlittler verlesen und mit Applaus genehmigt.
Siehe separaten Anhang.

4. Kassenbericht/Revisionsbericht

Die Rechnung, geführt von Kassier Jo Zurbuchen, schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1032.35 ab. Das Vereinsvermögen erhöht sich damit auf Fr. 13368.30.

Revisor Hanspeter Hefti empfiehlt der Versammlung, dem Rechnungsführer Entlastung zu erteilen. Daniel Hauser bemängelt, dass der Revisor die Rechnung nicht ausdrücklich als „korrekt“ beurteilt und lehnt deshalb die Rechnung ab. Die übrigen Anwesenden stimmen der Rechnung hingegen zu.
Siehe Anhang Kassenbericht und Revisionsbericht.

5. Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag bleibt bei Fr. 30.- pro Jahr.

6. Wahlen

Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig in globo gewählt.

7. Ehrungen

10 Jahre Mitgliedschaft: Albert Aebli und Walter Widmer.

8. Referat

Markus Josi, Leiter öffentlicher Verkehr des Kantons Glarus, berichtet über das Projekt Step 2030, wobei es um die Entwicklung der Bahninfrastruktur bis 2030 geht. Im Kanton Glarus ist insbesondere eine Kreuzung in Leuggelbach für 31,5 Mio. Fr. geplant.

Es entwickelt sich eine kurze, aber heftige Diskussion über Sinn und Unsinn dieser Kreuzung. Einzelne Stimmen halten eine solche Investition für völlig überflüssig und fordern von der Politik, sie müsse dringend beim BAV gegen derart überflüssige und unsinnige Projekte intervenieren.

9. Varia

Keine Bemerkungen.

Die Versammlung schliesst um 21.15 und schreitet zum Nachessen.

Glarus, 11.11.2016/Martin Beglinger, Protokollführer